



Die Elektrolokomotive der Baureihe 181.2 der DB

Durch die Elektrifizierung verschiedener Bahnstrecken zwischen Frankreich, Luxemburg und Deutschland in den sechziger und siebziger Jahren entstand ein erhöhter Bedarf an Zweisystemlokomotiven für den Betrieb mit 15 kV, 162/3 Hz und 25 kV, 50 Hz. Basierend auf den Erfahrungen mit den vier Lokomotiven der Baureihen 181.0 und 181.1 bestellte die Deutsche Bundesbahn 25 Zweisystemlokomotiven, die als Baureihe 181.2 (181 201 bis 181 225) ab 1974 in Dienst gestellt wurden. Die ersten 10 Maschinen wurden dabei noch in stahlblauer Lackierung abgeliefert, bei 181 211-225 kam werkseitig bereits das neue zweifarbige Anstrichschema der DB in Ozeanblau und Beige zur Anwendung. Einige der Lokomotiven erhielten, passend zu ihrem Einsatzgebiet, die Namen „Lorraine“ (181 211), „Luxembourg“ (181 212), „Saar“ (181 213) und „Mosel“ (181 214).

Das Haupteinsatzgebiet der 3.300 kW starken Elektrolokomotiven lag anfangs im grenzüberschreitenden Verkehr auf den Strecken Frankfurt a. M. – Metz und Straßburg – Stuttgart, wo sie Schnell-, Eil- und Güterzüge beförderten. Im IC- und EC-Verkehr waren sie außerdem in Luxemburg, Basel, Leipzig und anderen deutschen Städten zu sehen. Erst im Jahr 2018 endete die Ära dieser Baureihe bei der Deutschen Bahn AG. Mittlerweile sind jedoch einige Lokomotiven durch andere Eisenbahnverkehrsunternehmen wieder zurück auf die Gleise gekommen und bereichern die Fahrzeugvielfalt der modernen Eisenbahn.



Das neue Arnold-Modell im Detail:

- Rahmen aus Metallspritzguss, Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff
- Die Lokomotiven besitzt eine detaillierte und beleuchtete Maschinenraumeinrichtung (im Digitalbetrieb mit Flackern der Leuchtstoffröhren beim Einschalten).
- In den beiden Führerständen sind die Sonnenblenden teilweise heruntergelassen dargestellt
- Kräftiger Fünfpolmotor mit Schwungmassen
- Alle Radsätze angetrieben
- Beidseitig Kurzkupplungskinematiken mit Kupplungsaufnahmen nach NEM 355
- Spitzen- und Schlusslichter je nach Fahrrichtung beleuchtet und im Digitalbetrieb schaltbar
- Viele extra angesetzt Details und feinste aus Metall gefertigte Stromabnehmer
- Digitalschnittstelle nach NEM 662 („Next 18“)
- Alle Modellausführungen auch mit Sound erhältlich. Der Sound wurde in Zusammenarbeit mit ESU speziell von uns für dieses Modell entwickelt
- Mindestradius: 192 mm
- Länge über Puffer: 112 mm
- Gewicht: ca. 72 g

HN2517/HN2517S
DB AG, Elektrolokomotive 181 207-2, in blauer Lackierung, Ep. V

HN2606/HN2606S
DB, Elektrolokomotive 181 211-4, in blau/beiger Lackierung, getauft auf den Namen „Lorraine“, Ep. IV
